

OMAS GEGEN RECHTS  
Plattform für zivilgesellschaftlichen Protest  
Löwengasse 18/12  
1030 Wien

Linz, 20. Juli 2022

Herrn  
Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer  
OÖ Landesregierung  
Offener Brief per Mail

### **Burschentag in Wels im September 2022 absagen**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Stelzer,

wir ersuchen Sie, alles zu unternehmen, dass der dreitägige „Burschentag“ in Wels nicht stattfindet.

Konkret feiert die Deutsch-conservative (schlagende) Semestralverbindung Gothia im Rahmen des 38. Burschentags ihr 100-jähriges Bestehen und lädt dazu nach Wels ein, das zeitgleich „800 Jahre Wels“ feiert.

Die Stadt Wels mit ihrem Bürgermeister Dr. Andres Rabl (FPÖ) fördert dieses Treffen nicht nur finanziell mit Steuermitteln, sondern ehrt die Burschen offiziell mit einem Empfang im Rathaus.

Das ist unerträglich!

Verbindungen, die NS-Ideologien hochhalten, Österreich ablehnen und keine Berührungspunkte mit den Identitären haben, darf kein Platz und keine politische Wertschätzung gegeben werden.

OÖ ist das Bundesland mit den meisten rechtsextremen Straftaten - was schon schlimm genug ist.

Mit dem Burschentag in Wels wird ein weiterer Beweis geliefert, dass in OÖ der braunen Szene wenig auf die Zehen gestiegen wird.

Wir haben das Jahr 2022 und da dürften „Ewiggestrige“ eigentlich keinen Platz mehr haben.

Die OMAS GEGEN RECHTS haben sich im November 2017 gegründet, um gegen den Rechtsextremismus aufzutreten, weil er die Demokratie zerstört.

Freundliche Grüße  
OMAS GEGEN RECHTS  
Helene Kaltenböck, Landessprecherin OÖ  
Monika Salzer, Obfrau  
[www.omasgegenrechts.at](http://www.omasgegenrechts.at)